

Behandlung der einzelnen Kapitel in gewissem Grade vom Zufall abhängig, von dem Gange der archivalischen Ordnungsarbeiten, an deren Hand sie naturgemäss entstehen, und von den Richtungen, in welche diese durch wechselnde Archivbenutzungen gelenkt werden, zum Teil auch von den individuellwissenschaftlichen Neigungen des Sammlers.

Die geschilderte Art ihrer Entstehung prägt sich mehr oder minder in der Form der einzelnen Kapitel aus; dieselben werden nichtsdestoweniger demjenigen, der sie zu Rate ziehen möchte, sich handlich, und, wie ich hoffe, auch nützlich erweisen.

Freilich ist das Interesse für Arbeiten dieser Art hier zu Lande gering; noch geringer ist die Kauflust; und da auf auswärtiges Interesse bei der Intimität der erörterten Fragen ebenfalls nur in geringem Masse zu rechnen ist, waren die äusserste Beschränkung der Auflage und deren Folgeerscheinungen nicht zu vermeiden.

Während der Niederschrift ist die Arbeit über den anfänglich geplanten Rahmen hinausgewachsen. Im Juni dieses Jahres hätte ich dieselbe gern gedruckt vorgelegt. Die Vollen- dung des Manuscripts verzögerte sich indessen erheblich und ebenso konnte der Druck nur langsam gefördert werden. So haben die Umstände es wunderlich gefügt, dass ich das, was Pfingstgruss werden sollte, nun bitten muss als eine Art Weihnachtsgabe freundlich anzunehmen.

Oldenburg, im Winter 1898.

Georg Sello.